



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2016 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**

Gemeindemitteilung

Folge 1/2016, 45. Jahrgang



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2 Gemeinderatssitzung vom 11.02.2016
- 3 Änderungen bei der Abfallabfuhr
- 4 Osterausstellung, Altenbetreuungsschule - Tag der offenen Tür
- 5 Umweltprofis, Smartphon-App
- 6 Das Rote Kreuz besucht die Gemeinden
- 7 Zeckenschutzimpfung, Schäden im Verlauf von Bächen
- 8 Heizkostenzuschuss, Fernpendlerbeihilfe, Krisenhilfe OÖ
- 9 Kindergarteneinschreibung, Dank des Kindergartens
- 10-12 Musikverein, JHV und Vereinskonzert,
- 13 Pfarrhofsanierung
- 14-15 Pfarrcafes, Suppensonntag, Hochwasserschutz
- 16 Sternsingeraktion, Ehrungen in der Pfarre
- 17 FF-Jahreshauptversammlung
- 18-20 Fasching in St. Nikola, Spielsandaktion
- 21 PVA Sprechtag, Bauverhandlungstermine, Jungfischerkurs, Fischwasser Brandner
- 22 Hundekundekurse, AK Bildungsberatung, Hunde-an- und -abmeldung
- 23 Terminkalender, Geburtstage
- 24 Freie Wohnungen, Gemeindeamt geschlossen
- 25 Kirchenkonzert, Textiliensammlung
- 26 Einladung Gemeindemeisterschaft
- 27 Einladung Umweltsäuberungsaktion
- 28 Einladung Bilderbogen

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 1. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine neue Abfallordnung sowie eine neue Gebührenordnung beschlossen. Nähere Informationen dazu auf Seite 3.

Bedauerlich ist, dass es immer wieder Beispiele für unsachgemäße Altstoffentsorgung auf den Containerstandplätzen gibt. Um mehr Beachtung der Entsorgungsrichtlinien wird ersucht.

Wie die Berichte zeigen, ist auch in einer kleinen Gemeinde wie St. Nikola sehr viel los. Dies zeigt, dass der Zusammenhalt der Menschen gegeben ist. Zusammenhalt und viel Einsatz wird die Renovierung des Pfarrhofes brauchen. Nähere Infos dazu auch auf der Seite 13.

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde die langfristige Vermietung des ehemaligen Holzlagerraumes an die Gemeinde beschlossen. Durch eine Vorauszahlung des Mietzinses kann die Gemeinde die Renovierungsarbeiten finanziell unterstützen.

Am Sonntag, den 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt.

Nähere Informationen dazu wird es in einigen Wochen geben.

Diese Gemeindemitteilung enthält viele Einladungen bzw. Veranstaltungshinweise. Dazu darf ich herzlich einladen bzw. um aktive Mitwirkung bitten.

Ende März feiern wir Ostern, ich darf bereits jetzt schöne Feiertage und ein frohes Osterfest wünschen.

Ihr/dein Nikolaus Prinz

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 11. Februar 2016

Am Donnerstag, den 11. 02. 2016 fand die erste Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

- ◆ **Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Nachtragsvoranschlag 2015**
Der vom Bürgermeister verlesene Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg wurde zur Kenntnis genommen.
- ◆ **Beratung und Beschluss zur Auflassung der öff. Wegparzelle Nr. 1003, KG St. Nikola/D.**
Die gegenständliche Parzelle in der Nähe der Forststraße Donauleiten - Sarmingstein wurde entwidmet und kann nach Rechtskraft der Verordnung Herrn Lettner (Waldbesitzer in Sarmingstein aus Perg) übertragen werden.
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Gemeindefinanzen im Internet (www.offenerhaushalt.at)**
Der Gemeinderat genehmigte die (gesetzlich geforderte) Veröffentlichung der Finanzdaten der Gemeinde auf www.offenerhaushalt.at.
- ◆ **Beratung und Beschluss zu Wohnungsvergaben**
Die Wohnung St. Nikola 38/13 (Lawog) wurde an Frau Griebenberger vergeben.
- ◆ **Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bootsanlegeplätzen**
Ein Bootssteg wurde an Frau Claudia Zeitlhofer vermietet.
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung zur Förderung von Kulturveranstaltungen**
Folgende Förderbeträge wurden beschlossen:
VideoArtFestival 100,-- €
ArgeLeute 200,-- €
Jazzfestival 300,-- €
kleinfeineinfachsein 200,-- €
- ◆ **Beratung und Beschluss über die Anpassung der Freibadarife (Änderung des Umsatzsteuersatzes)**
Die Freibadarife wurden an den neuen Umsatzsteuersatz von 13 % angepasst und in der gerundeten Höhe beschlossen. Eine entsprechende Kundmachung wird an der Amtstafel angeschlagen bzw. im Freibad wieder ausgehängt werden.
- ◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie örtliche Umweltfragen in der Sitzung vom 25. 01. 2016**
Der Bürgermeister berichtete als zuständiger Ausschussobmann, dass hauptsächlich die Abfallordnung und die Abfallgebührenordnung besprochen worden waren. Weitere Beratungsgegenstände: Umweltaktionstag, Straßenbau, Flächenwidmung. Der Gemeinderat nahm die Beratungen des Ausschusses zur Kenntnis.
- ◆ **Beratung und Beschluss einer neuen Abfallordnung und einer neuen Abfallgebührenordnung**
Die beiden Verordnungen wurden in der vom Ausschuss vorbereiteten Form vollinhaltlich beschlossen und werden entsprechend kundgemacht und zur Verordnungsprüfung beim Amt der OÖ Landesregierung eingereicht werden.
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bezüglich der „Niedersattler-Quellen“**
Kiliani-Veranstaltung 200,-- €
- Der Gemeinderat beschloss, auf das ersessene Wasserbezugsrecht nicht zu verzichten und das Recht mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln durchzusetzen, wobei natürlich eine außergerichtliche Einigung (mit einer entsprechenden Entschädigungslösung) bevorzugt wird.
- ◆ **Beratung und Beschluss zu Ehrungen für ausgeschiedene Gemeinderäte und weitere verdienstvolle Personen**
Die Ehrung von fünf Personen, welche – sofern die Personen die Ehrung annehmen – im Anschluss an die nächste GR-Sitzung vollzogen werden soll, wurde beschlossen.
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung zu Auftragsvergaben**
Die vorliegenden Aufträge wurden genehmigt.
- ◆ **Beratung und Beschluss zur Einleitung eines Baulandwidmungsverfahrens**
Die Durchführung des Verfahrens zur Umwidmung einer Parzelle in Hirschenau (Sonnleitner) wurde grundsätzlich beschlossen.
- ◆ **Beratung und Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde**
Die vom Gemeindebund aufgelegte Geschäftsordnung wurde vollinhaltlich beschlossen.
- ◆ **Beratung und Beschluss von Verordnungen gemäß § 43 Abs. 1a StVO**
Die Verordnungen wurden für das gesamte Straßennetz der Gemeinde erlassen.

Änderungen bei der Abfallabfuhr

Im Gemeinderat wurde in der Dezembersitzung 2015 das Auslaufen des Wertmarkensystems mit 31.12.2015 beschlossen.

In der letzten Gemeinderatsitzung am 11.02.2016 wurde eine neue Abfallordnung und eine neue Abfallgebührenordnung beschlossen.

Beide werden nun vom Land OÖ überprüft: Sollte die Verordnungsprüfung einen Änderungsbedarf ergeben, hat sich der Gemeinderat wieder damit zu befassen.

Die Restmüllabfuhr erfolgt auch zukünftig durch die Energie AG.



Alle Haushalte, die ihren Restmüll mittels 90 Liter Tonne oder 1.100 Liter Container entsorgen wollen, müssen ihren Restmüllbehälter an den Abfuhrtagen ab 6.00 Uhr früh am vereinbarten Platz bereitstellen. Alle Haushalte des sogenannten Sonderbereiches, das sind jene Haushalte, wo z. B. aus Kostengründen kein Sammelwagen fährt, bringen ihre braunen Restmüllsäcke zum dafür eigens aufgestellten Behälter auf dem Containerstandplatz St. Nikola/Struden.

Grün- und Strauch-schnittent-sorgung (Grünabfall) ist bei der



Firma Gumpal ALG Stefan Rosenmayr in Waldhau-

sen möglich. Herr Rosenmayr übernimmt auf Wunsch auch gerne Aufträge betreffend Strauch- und Baumschnitt.

Interessierte können sich direkt unter der Telefonnummer 0664 /2323380 bei ihm melden.

Biotonnenabfall (Küchenabfälle) dürfen nicht in den Restmüll gegeben werden.



Wer nicht selbst kompostieren möchte, kann, so wie es bereits einige Haushalte praktizieren, den Biomüll von der Kompostieranlage Hintersteiner in Grein auf eigene Kosten abholen lassen.

Jene Haushalte, die in den Jahren 2010 bis 2014 mindestens 12 oder mehr Wertmarken pro Tonne an die Gemeinde zurückgegeben haben, können von der 90 l auf eine 60 l Tonne umsteigen. Diese Haushalte werden in den nächsten Wochen ein Schreiben der Gemeinde erhalten.

Für Einpersonenhaushalte wird es die Möglichkeit der 60 l Kunststofftonne geben; Haushalte können bei Bedarf anstelle einer 90 l eine 120 l Kunststofftonne erhalten.

Etwaige Wertmarken können bis Ende des Jahres 2016 (z. B. auf schwarzen 90 l Säcken) verwendet werden.

Die Umstellung bei den Kunststofftonnen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband, wobei eine geeignete Kennzeichnung der Tonnen erfolgen wird. Eine spätere Umstellung von einer 90 l auf eine 60 l Tonne ist mög-

lich, sofern in geeigneter Form nachgewiesen wird, dass tatsächlich Müll eingespart wird.

Kosten:

Die Gebühr für eine 90 l Tonne bleibt unverändert bei € 131,45 inkl. Mwst. für das Jahr 2016.

Für eine 60 l Tonne verringert sich der Preis um € 20,—, während sich der Preis für eine 120 l Tonne um € 20,— erhöht.

Der braune 60 l Abfallsack kostet € 4,62 inkl. Mwst.

Pro Haushalt werden 13 Abfuhrungen eines mind. 60 l fassenden braunen Abfallsackes oder einer solchen Tonne zugrunde gelegt und verrechnet. Das heißt, dass sich die Kosten für Haushalte im Sonderbereich um € 18,48 für das Jahr 2016 erhöhen.

Die Abfallgebühren sind auf Basis landesgesetzlicher Vorgaben so zu gestalten, dass kein finanzieller Abgang daraus entsteht.

Genauere Mülltrennung durch die Bevölkerung lohnt sich in Form von eher günstigen Gebühren. Dank gilt allen, die hier vorbildlich unterwegs sind und auch ihre Altstoffentsorgung (wie z. B. Papier, Plastik, Glas,...) genau vornehmen. Bei größeren Mengen möge bitte direkt im Altstoffsammelzentrum in Grein entsorgt werden.



2016



SINN STIFTER
www.sinn.at



Tag der offenen Tür Freitag, 4. März 2016, 10.00 - 15.00 Uhr, Linz

Berufe mit Zukunft!

Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
präsentiert für Sie

Impulsvorträge, Workshops und
Praxisdemonstrationen.
Wir geben Einblicke in Ausbildungen
für Berufe mit Zukunft.

Nutzen Sie Ihre Chance.

Für Erfrischendes ist gesorgt:
Es warten gesunde Snacks und Drinks,
Espresso und Süßes auf Sie!

Weitere Infos und den Anfahrtsplan finden Sie unter
www.altenbetreuungsschule.at

Fragen zur Veranstaltung?
Tel.: +43(0)732 / 73 16 94

Wir freuen uns auf Sie!

4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 7720-256999
e-mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

OSTERAUSSSTELLUNG

BURG KREUZEN 12. & 13. März 2016

Öffnungszeiten: Sa. 13-18 Uhr; So. 10-18 Uhr



www.burgfreunde.at

NEU

Ausstellung
auch im
renovierten
Burgkeller!

Ganz im Zeichen von Ostern steht die Burg Kreuzen, wenn
österrisches Brautrot und Lederbissen heimischer Mahrsorger
zu einer bunten Frühlingsskomposition vereint werden.

Eine Veranstaltung der Freunde der Burg zu Kreuzen und des Tourismusverband Hof Kreuzen
über den Festtag der Erhebung der hiesigen Burganlage.





Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

NEU!

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

Finde schnell und einfach Sammelstellen in deiner Nähe.

NEU!

„Abfall OÖ“ - Alles in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Betreff: Kostenlose Smartphone-App

Sehr geehrte Partner der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft!

es ist uns eine große Freude Ihnen mitzuteilen, dass seit 01.01.2016 ein weiteres Service für unsere Bürger und Bürgerinnen in Oberösterreich geboten wird.

Dieses Service bieten wir in Form einer neuen Smartphone-App. „Abfall OÖ“ bietet ein völlig neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte und ist dabei auf die regionalen Bedürfnisse der OÖ Bezirke zugeschnitten.

Phänomenal funktional!

„Abfall OÖ“ liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung der eigenen Adresse erscheint ein detaillierter **Abhol-Kalender**. Dabei kann selbst entscheiden ob und für welche Abfuhrtermine eine Erinnerung erfolgen soll.

Das **Abfall-ABC** verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in der Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt **Sammelstellen** bietet eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die **Navigations-Funktion** kann auch gleich direkt zum Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – seit 01.01.2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Warum und Wozu?

Wir – die OÖ Umwelt Profis - sind DIE Ansprechpartner für die richtige Entsorgung von Altstoffen und Restabfällen. Zu unseren zentralen Aufgaben und Tätigkeiten zählen der Betrieb der ASZ und der Sammelinseln, Beratung und Information, Kampagnen

und Öffentlichkeitsarbeit zur umweltorientierten Bewusstseinsbildung und Umweltbildung und Unterricht in Schulen und Kindergärten.

Egal ob Haushalt, Schule, Verein, Politik oder Betrieb: Unsere Umweltprofis beraten Sie gerne!

Diesen kostenlosen Service für OÖ Bürger und Bürgerinnen sehen wir als Teil unserer gemeinsamen Vision, wie Mission.

S
C
A
N
N
E

M I C H I !

DAS ROTE KREUZ BESUCHT DIE GEMEINDEN

BEZIRKSSTELLE PERG | Februar 2016

Die Gemeinden und das Rote Kreuz brauchen einander: Ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister könnten wir unsere vielfältige Leistungen nicht in der gewohnten Qualität erbringen. Und ohne unser Engagement und unsere Professionalität würde der Bezirk Perg seinen Einwohnerinnen und Einwohnern wahrscheinlich nicht diejenige soziale Sicherheit bieten können, die wir uns alle wünschen.

Bei unserem Besuch am 11. Februar 2016 konnten wir unser partnerschaftliches Verhältnis bekräftigen und einige Herausforderungen der Zukunft besprechen.

Wie eng diese Beziehung zwischen St. Nikola und dem Roten Kreuz tatsächlich ist, lässt sich gut an unserer Personal-, Einsatz- und Leistungsstatistik ablesen:

Helferinnen und Helfer aus Ihrer Gemeinde

- Von den rund 1.700 Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern im Bezirk Perg kommen 15 aus St. Nikola.
- Zwischen 2010 und 2015 besuchten 106 Menschen aus St. Nikola einen Erste-Hilfe-Kurs bei uns.
- In den letzten drei Jahren spendeten 14 Ihrer Ortsbürgerinnen und -bürger Blut.

Unterstützende Mitglieder

- Erfreuliche 173 Personen aus St. Nikola geben einen jährlichen Fixbeitrag und ermöglichen uns damit Planungssicherheit.

Hilfe in Ihrer Gemeinde

- 2014 nahmen 372 Patientinnen und Patienten aus St. Nikola unseren Rettungs- und Krankentransportdienst in Anspruch.
- Im selben Zeitraum verzeichnete der Notarztdienst in Ihrer Gemeinde 5 Einsätze.
- 13 Menschen aus St. Nikola werden aktuell entweder von der Hauskrankenpflege, der Mobilen Hilfe und Betreuung oder der Heimhilfe umsorgt.
- Das Service der Ruffilfe nutzen derzeit 3 Personen wohnhaft in St. Nikola.
- 6 Klienten wurden 2014 via Essen auf Rädern mit 2256 Portionen in Ihrer Gemeinde versorgt.
- Im Sozialmarkt erhalten 53 Einkaufsberechtigte aus St. Nikola Waren des täglichen Bedarfs.

Mit dieser eindrucksvollen Nachlese bedanken wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit und verbleiben mit besten Wünschen für die Zukunft.



Blutspendeaktion

25.05.2016

15:30 bis 20:30 Uhr

Rot-Kreuz Stelle GREIN

Zeckenschutzimpfung -FSME 2016

1. Teilimpfung:

Die Impfung gegen die durch Zeckenstich übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich und besteht aus drei Teilimpfungen, wobei der Impfschutz bereits nach 2 Teilimpfungen erreicht wird. Die 2. Teilimpfung soll nach etwa einem Monat erfolgen (1-3 Monate).

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt!

3. Teilimpfung

Die 3. Teilimpfung wird 5 - 12 Monate nach der 2. Teilimpfung verabreicht. Wurde die 2. Teilimpfung versäumt, kann diese bis zu einem Jahr nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden.

Auffrischungen:

Die 1. Auffrischung nach der Grundimmunisierung (= nach 3 Teilimpfungen) ist nach **drei Jahren** erforderlich.

Alle weiteren Auffrischungen sind im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen.

Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im **3-Jahres-Intervall** aufzufrischen.

Personen, die die Auffrischungsimpfung über die Gemeinde 2011 und 2013 erhalten haben, werden automatisch von der Gemeinde eingeladen.

Die Zeckenschutzimpfung findet am Montag, den 18. April 2016, ab 12.00 im Marktgemeindeamt St. Nikola an der Donau, statt. Anmeldung erforderlich!



Schäden im Verlauf von Bächen

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei Bächen und deren Zubringern zu mindestens 1x jährlich eine Kontrolle durchzuführen, Missstände sowie offensichtliche Schäden zu protokollieren und den zuständigen Stellen weiter zu melden.

Sinn und Zweck dieses gesetzlichen Auftrages ist es, den Bächen einerseits einen möglichst ungehinderten und gefahrlosen Wasserabfluss zu gewährleisten und andererseits die an Bächen liegenden Grundflächen bestmöglich vor Erosion und Überflutung zu schützen.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Gemeinde durch die Meldung von Wahrnehmungen wie z.B. Verklausungen (z.B. durch Holz, Plastikteile etc.), Uferabbrüche, größere Geröll- oder Geschiebeanlandungen, usw. zu unterstützen.

Sollten Sie Derartiges feststellen, melden Sie es bitte umgehend am Marktgemeindeamt.



Heizkostenzuschuss - Aktion

Die Oö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2015/2016 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

- Dieser beträgt € 152,00 bei Unterschreitung der festgesetzten Einkommensgrenze und
- € 76,00 bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.



Voraussetzungen:

- Es muss sich um den Hauptwohnsitz handeln.
- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt oder in der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2016 nicht übersteigt:

Alleinstehende: Euro 882,78
Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.323,58
je Kind: Euro 165,28

- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen ver-

traglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z. B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Energiebedarf aus eigenen Brennstoffquellen abdecken.

Die Antragsfrist beim Gemeindeamt läuft vom **11. Jänner 2016 bis 15. April 2016**, wobei für sämtliche Anträge die **Einkommensverhältnisse des Jahres 2015** auf die mit den fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagerichtätzen für das Jahr 2016 festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.

BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Beihilfe für Fernpendler/innen

Fernpendlerinnen und Fernpendler, die **regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort** hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes **mindestens 25 km beträgt**, können einen Antrag stellen.

Die Ansuchen für das jeweilige Kalenderjahr (=Beantragungsjahr) sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz einzureichen.

Der **Hauptwohnsitz**, aus dem gependelt wird, **muss in Oberösterreich liegen**.

Das **jährliche Einkommen für Ansuchen für das Pendeljahr 2015** darf **26.000 Euro** nicht übersteigen (die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird um 2.600 Euro).

Formulare liegen am Gemeindeamt auf oder sind im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at (Gesellschaft/Soziales) zu finden.

krisen>hilfe
OBERÖSTERREICH

RUND UM DIE UHR: 0732/2177
eMail: office@krisenhilfeooe.at
www.krisenhilfeooe.at

RAT UND HILFE
BEI PSYCHISCHEN KRISEN –
RUND UM DIE UHR

krisen>hilfe
OBERÖSTERREICH

0732 / 2177

Ein gemeinsames Angebot von pro mente OÖ, EXIT-social, Rotes Kreuz OÖ,
Telefonseelsorge OÖ und Notfallseelsorge, finanziert vom Land OÖ



Kindergarteneinschreibung



Die Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2016/ 2017 findet am Dienstag, den 29. März 2016 von 8.00 - 11.00 Uhr im Kindergarten statt.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 07268 - 8155 -13.

Der Kindergarten versteht sich als Bildungseinrichtung, welche die Familienerziehung ergänzt und die Entwicklung des Kindes unterstützt und fördert.

Den Kindern wird in den Jahren vor dem Schuleintritt eine vielfältige Erlebniswelt

geboten und sie werden gleichzeitig auf die Schule vorbereitet.

Durch ein vielfältiges Spiel - und Beschäftigungsangebot wird das Kind umfassend und ganzheitlich gefördert.

Günstig für ein Kind ist der Besuch von mindestens zwei Kindergartenjahren vor der Schule.

Damit das Kind in den Kindergarten angemeldet werden kann, muss es mindestens zwei Jahre alt sein.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich das Kindergartenteam.



Der Kindergarten St. Nikola bedankt sich recht herzlich bei Herrn Christian Leitner für den Besuch als Nikolaus, die Geldspende in Höhe von 70 Euro sowie für Fotos und Film des Faschingsfestes.

Vielen Dank Herr Leitner!



Musikverein

Die erste Aktivität des Musikvereines im heurigen Jahr war die Jahreshauptversammlung am 6. Jänner im Gemeindesaal. Der Klangkörper setzt sich aus mehr als vierzig aktiven Musiker/innen mit einem Durchschnittsalter von 34 Jahren zusammen. Fünf Marketerinnen unterstützen die verschiedensten Ausrückungen. 14 Ehrenmitglieder und 22 unterstützende Mitglieder stärken den Musikverein. Im Jahr 2015 gab es mehr als 80 Termine für Ausrückungen und Proben. Viele ehren-

amtliche Stunden werden dafür aufgewendet. Allen dafür ein herzliches Danke, insbesondere an Obmann Michael Fasching und Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger.

Das Vereinskonzert am 10. Jänner im voll besetzten Gemeindesaal bot einen beeindruckenden Querschnitt des musikalischen Könnens der St. Nikolaer Musiker/innen. Im Rahmen des Vereinskonzertes wurden Franz Leonhartsberger mit der Verdienstmedaille in Silber und Obmann-Stv.

Johann Lumesberger mit dem Verdienstkreuz in Silber des OÖ Blasmusikverbandes geehrt.

Marion und Alexander Unterweger erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber sowie Andrea Unterweger und Viktoria Fasching das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht. Neu in die Kapelle aufgenommen wurde Melanie Aistleitner.



Die Flügelhornisten Anton Schachinger, Johannes Lumesberger, Alexander Winkler (verdeckt), Johann Lumesberger sowie die Trompeter Franz Leonhartsberger und Martin Lumesberger



Blick auf einen Teil der Musiker/innen während des Konzertes



Jugendreferentin Katharina Lumesberger mit Andrea Unterweger und Viktoria Fasching.



Alexander bzw. Marion Unterweger mit Jugendreferentin Katharina Lumesberger



Melanie Aistleitner erhielt das Aufnahmedekret von der Jugendreferentin überreicht.



Franz Leonhartsberger mit Obmann Michael Fasching, Bezirksobmann Erhard Meindl, Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger und Bgm. Nikolaus Prinz



Obmann-Stv. Johann Lumesberger wurde für seinen Einsatz mit dem Verdienstkreuz in Silber „Danke“ gesagt.



Bezirksobmann Meindl gratuliert der Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger zur erfolgreichen Teilnahme an der Konzertwertung.



Ein Team der ÖVP St. Nikola, hier am Foto Irene Aigner, Marianne Leitner und Sabrina Friesenecker, unterstützte den Musikverein bei der Gästeverstärkung.



Die Marketenderinnen Bettina Haider und Julia Prinz waren als Moderatorinnen aktiv.



Die Fotos zeigen die drei Gruppen der Musikkapelle am Faschingssonntag vor dem Start zum letzten Tag der heurigen Sammlung.



Pfarrhofsanierung



Die notwendige Sanierung des Pfarrhofes wurde im letzten Jahr bereits intensiv besprochen und diskutiert. Seitens der Diözesanfinanzkammer (DFK) wurden im Rahmen der Notsicherungsmaßnahmen (erster Bauabschnitt) folgende Arbeiten genehmigt.

Zur Ausführung frei gegeben wurden die Sanierung des Dachstuhles, die neue Dacheindeckung sowie die Sanierung der Holzdecke. Die Verlegung des Einganges mit einer behindertengerechten Aus-

führung, die Errichtung einer behindertengerechten Toilette sowie die Sanierung bzw. Erneuerung von drei Kastenfenstern werden in Abstimmung mit der DFK erfolgen. Die Kosten für diese Maßnahmen werden mit rund € 120.000,— beziffert, wovon das Bundesdenkmalamt ein Viertel bzw. € 30.000,— übernimmt.

Der Arbeitsbeginn wurde von November 2015 auf das Frühjahr 2016 verschoben, um bei Schlechtwetterphasen keine größeren Probleme zu bekommen.

Jetzt mit März 2016 wird es endlich losgehen, je nach Witterung sollen die Arbeiten am Dachstuhl Mitte März beginnen. Den Auftrag für die Zimmereiarbeiten erhielt die Firma Krückl aus Perg, mit den Spengler- und Dachdeckerarbeiten wurde die Firma Wöran aus Waldhausen beauftragt. Um Kosten sparen zu können, wurde mit den ausführenden Firmen das

Einbringen von Eigenleistungen vereinbart. Jede Stunde Arbeit der Freiwilligen Helfer erspart der Pfarre bares Geld. Zudem sollen die freiwilligen Helfer und Firmenmitarbeiter mit einem Mittagessen vor Ort gestärkt und motiviert werden.

Im letzten Pfarrbrief wurde um tatkräftige Mithilfe gebeten. Diesen Aufruf wollen wir seitens der Gemeinde unterstützen.

Freiwillige Helfer sind gebeten sich mit Hermann Wegerer (Tel. 0664/6270904) in Verbindung zu setzen.

Wer bei der Verköstigung mithelfen kann, ist gebeten, mit Nikolaus Leonhartsberger (0664/2808626) oder Marianne Leitner (0680/2054251) in Kontakt zu treten.

Raumkonzept fixiert

In den letzten Wochen und Monaten wurde auch unter Einbindung der verschiedenen Nutzergruppen des Pfarrhofes über die zukünftigen Raumerfordernisse diskutiert. Ein wesentlicher Aspekt war auch langfristig gesehen, Veränderungen zu ermöglichen und kurzfristig die Erfordernisse in Bezug auf Behindertengerechtigkeit für z. B. Pfarrkanzlei, Pfarrsaal, Bücherei und WC zu erfüllen.

In der letzten Pfarrgemeinderatsitzung wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, die Raumnutzung auf das Erdgeschoss im Pfarrhof zu konzentrieren. Auf Basis des beschlossenen Raumnutzungskonzeptes werden von der Pfarre die weiteren Arbeitsschritte mit Ing. Guggenberger von der DFK aufbereitet werden. Josef Schmidt, der als Bauleiter vor Ort bei den Notsicherungsmaßnahmen fungiert, wurde gebeten, diese Arbeiten federführend zu be-

gleiten und zu koordinieren.

Mit diesen Entscheidungen wird man auch den Wünschen nach Effizienz und Sparsamkeit bei der notwendigen Pfarrhofsanierung gerecht. Mit den Sanierungsarbeiten heuer und in den nächsten Jahren wird die räumliche Basis gelegt, um ein langfristig aktives Pfarrleben in St. Nikola weiterhin zu ermöglichen.

Die Pfarrhofsanierung verlangt von der Pfarrbevölkerung hohes persönliches und finanzielles Engagement. Gerade deshalb ist Sparsamkeit und Effizienz wichtig. Trotz hoher Finanzzusagen von der DFK, Unterstützungen von Bundesdenkmalamt, Land OÖ und Gemeinde St. Nikola braucht es für eine erfolgreiche Pfarrhofsanierung die Mithilfe der gesamten Bevölkerung.

Um diese Mithilfe in bestmöglicher Form wird herzlich gebeten.



Pfarrcafes und Suppenonntag

Den ersten Begegnungssonntag des Jahres 2016 gestaltete der Seniorenbund am 3. Jänner. Vier Wochen später machte die Jägerschaft erstmals einen Begegnungscafe im Pfarrheim.

Der Suppenonntag, am 21. Februar wurde von der Katholischen Frauenbewegung organisiert. Die Firmgruppe unterstützte die KFB dabei bestens. Der Erlös des Suppenonntages wird für Frau-

enprojekte in armen Ländern gespendet. Ein herzliches Danke gilt allen, die aktiv mitgeholfen haben.



Rosemarie Pröglhöf, Ilse Fasching und Veronika Klampfer in der kleinen Küche des Pfarrhofes bei Vorbereitungsarbeiten.



Josef und Zäzilia Lumesberger sowie Valentin und Christine Unterweger beim Begegnungscafe der Senioren



Das Foto zeigt v. l. Manfred Schmutz, Anton Schachinger, Johann Lumesberger, Hermann Wegerer und Johann Jakob.



Jagdleiter Karl Schmutz serviert Wildschweinleberkäse, zubereitet von Franziska und Andreas Fasching.



Am 31.1. halfen u. a. Ernestine Gassner, Theresia Rosenthaler, Josefa Gerlinger und Franziska Fasching.



Peter Mandlmayr, der ehemalige Jagdleiter Josef Grubmüller, Josef Rosenthaler und Wolfgang Jakob



Neun verschiedene gute Suppen wurden angeboten. Die Fotos zeigen v. l. Hermine Redl, Maria Kern, Jessica Lettner, Edith Beneder sowie Gerlinde Gahbauer, bzw. Hedwig Moser, Msgr. Berthold Müller, Josefa Lehner, Jonathan Leonhartsberger und Michelle Kern.



Hochwasserschutz

Mit der neuen Landesregierung, nach der Landtagswahl letzten September, hat sich die Zuständigkeit für den Hochwasserschutz in der OÖ Landesregierung verändert. Anstelle von LR Anschöber ist der neue FP-Landesrat Elmar Podgorschek für die Schutzwasserbauten zuständig. Am 2. Februar war der neue Landesrat im Bezirk Perg unterwegs, um sich vom Hochwasserschutz Machland-Nord, von Mauthausen bis St. Nikola, zu überzeugen. In diesem Rahmen wurde am Stadtamt Grein von den beiden Bürgermeistern Mag. Rainer Barth und Nikolaus Prinz das Thema des Objektschutzes mit LR Podgorschek und den anwesenden Fachleuten intensiv diskutiert. Es geht dabei um Objekte in Grein außerhalb des Mobilschutzes und bei uns in St. Nikola hauptsächlich um Objekte

in Hirschenau. Im Anschluss an diese Diskussion wurde noch das Haus Struden Nr. 6 als gelungenes Objekt des Hochwasserschutzes in Form eines individuellen Objektschutzes besichtigt. Für März 2016 ist ein Termin mit Experten des zuständigen Bun-

desministeriums vorgesehen. Danach sollte doch in einem überschaubaren Zeitraum von den Förderstellen entschieden werden, ob und welche Hochwasserschutzmaßnahmen als förderfähig anerkannt werden.



Das Foto zeigt Landesrat Elmar Podgorschek und Bgm. Nikolaus Prinz beim Lokalaugenschein mit Ingrid Reisinger.

Sternsingeraktion 2016

In den ersten Tagen des Jahres 2016 waren die Sternsinger in der Pfarre von Haus zu Haus unterwegs.

Eine Summe in der Höhe von € 2.016,— konnte ersungen werden.

Dank gilt Organisatorin Elisabeth Aigner und allen, die aktiv mitwirkten.



Ehrungen



Das Foto zeigt v.l. Maria Jakob, Alexandra Leonhartsberger, Franz Leonhartsberger, Msgr. Berthold Müller und Marianne Leitner.

Für langjährigen Einsatz im Dienste der Pfarre St. Nikola wurde im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, den 6. Februar herzlich gedankt.

Alexandra Leonhartsberger hat 25 Jahre an der musikalischen Gottesdienstgestaltung verantwortlich mitgewirkt.

Seit 20 Jahren leitet Franz Leonhartsberger die Singgemeinschaft St. Nikola, zudem ist sein Trompetenspiel ein wertvoller Teil der Kirchenmusik.

Mit einem kleinen Präsent wurde der Dank der Pfarre für ihr Engagement zum Ausdruck gebracht.

FF-Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola hielt am 8. Jänner 2016 ihre Jahreshauptversammlung ab. Kommandant Leopold Fasching konnte neben den FF-Kameraden auch Abschnittskommandant Stephan Prinz begrüßen. Dieser informierte auch über aktuelle Themen der Feuerwehr auf Bezirks- und Landesebene. Das Jahr 2015 war von den Einsätzen

ein durchschnittliches Jahr. Wert wird auf Ausbildung und Übung gelegt, um im Ernstfall bestmöglich helfen zu können. In die FF St. Nikola wurde Markus Klampfer aufgenommen. Vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann wurden Markus Klampfer und Daniel Leitner befördert. Sarah Aigner wurde von der Probefeuwehrfrau zur Feuer-

wehrfrau befördert. Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann wurden Julian Redl und Pascal Fasching befördert. Mit Verdienstmedaillen für langjährige Mitgliedschaft wurden Kdt.-Stv. Johann Friesenecker (25 Jahre), Kdt.-Leopold Fasching (40 Jahre) und Rudolf Kern (50 Jahre) ausgezeichnet.



Markus Klampfer wurde von Kdt. Leopold Fasching angelobt.



Kdt.-Stv. Johann Friesenecker und Kdt. Leopold Fasching mit Abschnittskdt. Stephan Prinz und Bgm. Nikolaus Prinz



Das Foto zeigt v.l. Julian Redl, Daniel Leitner, Markus Klampfer und Pascal Fasching.

Fasching in St. Nikola

Im heurigen kurzen und intensiven Fasching 2016 gab es auch in unserer Gemeinde mehrere Aktivitäten: zum Beispiel die Bälle von Feuerwehr und SPÖ St. Nikola; die Musiker/innen gingen an zwei

Wochenenden im Gemeindegebiet von Haus zu Haus und der ESV lud zum Faschingschießen auf die Asphaltbahn ein. Den Faschingsausklang bildete die Party von Kindergarten und Volks-

schule am Faschingsdienstag im FF-Depot. Die Fotos sollen einen kleinen Rückblick auf diese Zeit bilden.



Lukas Rosenthaler zog die Siegerfarbe der Tombola, im Hintergrund das Musikduo „Ambassador“.

Lukas Rosenthaler, Christian Klampfer und Matthias Friesenecker geleiteten FF-Kdt. Leopold Fasching in den Kerker.



Gute Stimmung beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr im GH Ettlinger, so wie hier bei Franz Klampfer sowie Sonja und Walter Aigner



Kdt. Leopold Fasching mit seinen Helfern Franz Klampfer, Walter Aigner und Johann Fasching bei der Geschenkübergabe an die Gewinner.



Sabrina, Siegi, Bettina, Karin und Bernhard, hier mit SP-Vorsitzenden Gerold Prinz, nahmen als „Minions“ am Maskenball teil.



Szijarto Imre aus Struden gewann beim Maskenball das Dartschießen.



Eine große Gruppe der JVP, mit allen möglichen Motiven aus „Biene Maja“, unterhielt sich beim Maskenball bestens.



Der „Gärtner“ hatte seinen Spaß mit den Clowns Barbara Jakob, Julia, Barbara und Michael Heindl sowie Claudia Aigner.



Die „Türscherl's“ und „Aigner's“ gezeichnet von so mancher Seeschlacht.



Die Pinguine Hans, Monika, Erich, Christine und Paula vergossen einige Tropfen Schweiß in ihrem Kostüm.



Die Teilnehmer/innen beim Faschingsschießen am Faschingssamstag auf der ESV-Anlage



Herbert Fink, hier mit Bernd Bierbaum und Walter Grafeneder, nimmt mit dem Asphaltstock Maß.



Die verschiedensten Verkleidungen waren bei der Feier von Kindergarten und Volksschule zu sehen.



Das Foto zeigt die Kindergartenkinder Marvin Mahmoud, Leonie Hader, Nadine Palmeshofer, Carina Jakob und Sarah Deim.



Natürlich durften verschiedene Darbietungen und Spiele nicht fehlen.



Kindergarten-Leiterin Melanie Lechner (m.) mit ihrer Helferin Margit Fischer (l.) und ihrer Vorgängerin Karin Berger.

Spielsandaktion

In den vergangenen Jahren hat der ÖAAB St. Nikola regelmäßig im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Firma Haidvogel eine Spielsandaktion durchgeführt. In diesem Rahmen wurde interessierten Familien der Sand in der Sandkiste entsprechend ergänzt, damit für die Kinder ausreichend Sand zum Spielen zur Verfügung steht.

Heuer wird die Spielsandaktion am Samstag, den 2. April 2016 durchgeführt.

Organisiert wird die Spielsandaktion von ÖAAB Obmann Walter Lehner und Bgm. Nikolaus Prinz und in Zusammenarbeit mit der Firma Haidvogel abgewickelt.

Um entsprechend planen zu können, sind die interessierten Familien gebeten, sich bis Mittwoch, den 30. März 2016 bei Bgm. Nikolaus Prinz unter der Telefonnummer 0664/2311850 oder ÖAAB Obmann Walter Lehner unter der Telefonnummer 0664/73545086 für die Spielsandaktion anzumelden.





PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT
SPRECHTAGE

PERG

GEBIETSKRANKENKASSE
GARTENSTRASSE 14

ZEIT: 8.00 – 14.00 UHR

04.01.2016	02.05.2016	12.09.2016
11.01.2016	09.05.2016	19.09.2016
18.01.2016	06.06.2016	03.10.2016
01.02.2016	13.06.2016	10.10.2016
08.02.2016	20.06.2016	17.10.2016
15.02.2016	04.07.2016	07.11.2016
07.03.2016	11.07.2016	14.11.2016
14.03.2016	18.07.2016	21.11.2016
21.03.2016	01.08.2016	05.12.2016
04.04.2016	08.08.2016	12.12.2016
11.04.2016	05.09.2016	19.12.2016
18.04.2016		

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS
ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN
UM TELEFONISCHE
TERMINVORANMELDUNG WIRD ERSUCHT
TELEFON: 05 78 07-27 39 00

Bauverhandlungstermine:

Freitag, 8. April 2016

Mittwoch, 25. Mai 2016

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

Fischwasser Brandner linkes Donauufer von der KG Gren- ze Struden/St. Nikola bis zur Landesgrenze OÖ/NÖ

Jahreskarte: € 110,—

Jugendjahreskarte: € 65,—

Wochenkarte: € 40,—

Tageskarte: € 10,—



Achtung : Es gibt keine Halbjahreskarten mehr

*Ohne Lizenzbuch des Landes OÖ können
keine Karten abgegeben werden.*

*Karten erhältlich bei Breuer Bernhard,
Sarmingstein 16 A/ 4 (Neue Heimat)
Email: b.breuer@aon.at, Tel. 0660/2908059*

Fischerrevier Naarn Perg

Obmann: Karl Schön

JUNGFISCHER- KURS



Kursgebühr: € 115,00

bar und abgezahlt bei Kursbeginn zu entrichten

Kursunterlagen [Leitfaden, Fragenkatalog].

Termin: 18.03.2016 von 15:00 bis 21:00 Uhr

01.04.2016 von 15:00 bis 21:00 Uhr

Kurs wird in 2 Teilen abgehalten.

Kursort: Gasthaus zum Einhorn (Schartmüller)

Hauptplatz 5, 4320 Perg

Anmeldung: Anmeldung ausschließlich
per E-Mail: fischerkurs@gmx.net

weitere Infos Tel.: 0664/8891 6999

Hinweise zur Anmeldung:

Das 12. Lebensjahr muss am Prüfungstag vollendet sein.

Das Anmeldeblatt wird am Anmeldeabend ausgefüllt.

Anmeldeabend: Mittwoch, 16. 3. 2016

von 17:00.-19:00 Uhr

Lichtbildausweis [Reisepass oder Personalausweis]

Passfoto: 35 mm x 45 mm, nicht älter als 6 Monate

Petri Heil

Sachkundenachweis für Hundebesitzer

Wann:

Freitag, 04. März 2016

Freitag, 20. Mai 2016

jeweils ab 19:00 Uhr

Wo:

„Binderalm - Zum Singenden Wirt“

Herdmann 4

4360 Grein

Organisation:

Tierarztpraxis Strudengau, Dr. Georg Haimel

Kosten: 25 Euro

Vortragende:

Tierarzt Dr. Georg Haimel

ÖKV Trainerin Anita Gaigg

Anmeldung und Information:

Anita Gaigg, Tel: 0650 5260051

e-mail: office@tierarzt-grein.at

Österreichischer Gebrauchshundesport Verband

**HundeSchule
Perg**

Hundekundekurs

Mittwoch, 16. März 2016

um 19.00 Uhr , Vereinsheim Perg

Tel. 0650/4150344

Hunde-An- bzw. -Abmeldung

Wer im Besitze eines 12 Wochen alten Hundes ist, ist verpflichtet, diesen Hund bei der zuständigen Hauptwohnsitzgemeinde binnen 3 Tagen anzumelden!



Sollten Sie nicht mehr im Besitze eines angemeldeten Hundes sein (verendet, verschenkt, Umzug), vergessen Sie nicht, dass Sie den Hund auch abmelden müssen!

Formulare finden Sie auch im Internet www.st-nikola.at unter Bürgerservice, Formulare



Bildungsberatung - nicht nur für Mitglieder

Sie wollen sich weiterbilden oder Ihre berufliche Position verändern? Sie benötigen Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Babypause oder brauchen Rat und Hilfe bei der Auswahl geeigneter Bildungsangebote? Die AK-Bildungsberater/-innen stehen Ihnen in ganz Oberösterreich für Fragen zu Aus- und Weiterbildung kostenlos zur Verfügung.

- AK-Bildungsberatungs-Hotline: +43 50 6906 1601
- Beratungstermin: Für ein Beratungsgespräch in der Bezirksstelle Perg vereinbaren Sie bitte unter +43 50 6906 4711 Ihren persönlichen Beratungstermin.

Freie Wohnungen

LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 75 m² bis 80 m²

Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7 und 8

Größe 55 m² bis 75m²

Infos am Gemeindeamt

Gemeinde:

Struden 55

Größe 44 m²

Infos am Gemeindeamt

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

Wohnanlage

Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Gemeindeamt geschlossen

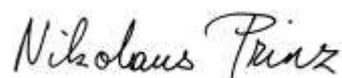
Am Karfreitag, den 25. März 2016 ist das Gemeindeamt geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis!

Ich wünsche Ihnen/dir schon jetzt ein frohes Osterfest und hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)



Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende Februar 2016

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Kirchen- konzert

02. April 2016

19:30 Uhr
Pfarrkirche
4381 St. Nikola/D.

mit dem
Musikverein
St. Nikola/D.



www.mv-sanktnikola.at



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschließen und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- × KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- × STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- × SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCUHE
- × SCHUHEINLAGEN

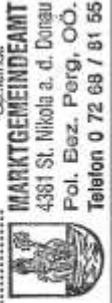
Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Abholtermin: 07. 04. 2016

Sammelstelle(n): (bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)

GEMEINDEZENTRUM – Bauhof (St. Nikola 16)



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

Gemeinde
MARKTGEMEINDEAMT
4381 St. Nikola a. d. Donau
Pol. Bez. Perg, OÖ.
Telefon 0 72 68 / 81 55



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 267/2016
Bearbeiter: Margit Aigner
Homepage: www.st-nikola.at
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
St. Nikola, am 16.02.2016

Einladung

zur Gemeindemeisterschaft im Asphaltstockschießen am

*Freitag, den 8. April 2016 ab 18.00 Uhr
auf der ESV Asphaltbahn*

Meldungen von Vierermoarschaften sind sofort, jedoch spätestens bis Donnerstag, den 7. April 2016, 18.00 Uhr bei Gerold Prinz, Tel. 0699/11075558 und Engelbert Freudenschuß, Tel. 07414/7371 abzugeben.

Auslosung: Donnerstag, den 7. April 2016 um 18.00 Uhr bei der ASKÖ-ESV Anlage

In einer Moarschaft darf nur ein außerhalb der Gemeinde wohnendes Mitglied des ESV teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann nur in einer Moarschaft mitwirken.

Nenngeld: € 4,00/Moarschaft

Austragungsmodus: Regeln des Eisschützenverbandes

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch das Los. Stöcke werden wieder vom ESV zur Verfügung gestellt. Trainingsmöglichkeit besteht jeweils Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr!

Zahlreiche Teilnahme und sportliche Wettkämpfe wünschen Ihnen mit einem kräftigen

Stock heil



Engelbert Freudenschuß e.h.

.....
Vizebgm. Engelbert Freudenschuß
Obmann des Kulturausschusses

Nikolaus Prinz e.h.

.....
NR-Abg. Nikolaus Prinz
Bürgermeister

Organisation:

Engelbert Freudenschuß
Gerold Prinz

Siegerehrung: findet im Anschluss an den Bewerb statt.

Die Veranstalter haften für keinerlei Schäden, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen könnten!



MARKTGEMEINDEAMT ST. NIKOLA an der Donau
POL.BEZIRK PERG, OBERÖSTERREICH
TELEFON 07268/8155, TELEFAX 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

Einladung zur

Umweltsäuberungsaktion

am Samstag, den 16.04.2016

Die Marktgemeinde lädt die gesamte Bevölkerung und speziell alle Vereine von St. Nikola an der Donau zur Umweltsäuberungsaktion ein. Gleichzeitig findet die heurige **Alteisensammlung** der Freiwilligen Feuerwehr statt.

PROGRAMM:

Für eine saubere Umwelt!

Vormittag:

8.00 Uhr: Treffpunkt am Standort des ehemaligen Gemeindezentrums, Marktplatz 1, zur Umweltsäuberung entlang der Straßen, Wege und Bäche.

Vorhandene Warnwesten bitte mitnehmen!

Gemeinsames Mittagessen ab 12.00 Uhr:

Die Marktgemeinde St. Nikola/D. lädt die Teilnehmer der Säuberungsaktion ins China Restaurant Happy Panda ein.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung!

Danke fürs Mitmachen
und viel Spaß !

VORHER



NACHHER



SO VIEL ZEIT
WERDEN WIR
WOHL NICHT
HABEN!?



**Die Marktgemeinde
St. Nikola an der Donau
lädt ein zum**

Bilderbogen 2015-16 "quer durch St. Nikola"



**Samstag, 12. März 2016, 20.00 Uhr,
Gasthaus Ettlinger, Sarmingstein
und
Sonntag, 13. März 2016, 9.30 Uhr,
Pfarrhof**



**Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich die Verantwortlichen der
Marktgemeinde St. Nikola!**

Der Bürgermeister:

Nikolaus Prinz